

Rallye-WM: Stohl in Argentinien auf Platz acht.

Das OMV World Rallye Team hat bei der 25. Auflage der Argentinien-Rallye trotz einiger kleiner Probleme eine hervorragende Vorstellung abgeliefert und eine WM-Punkt ergattert.

Nach einem starken Start am Freitag kämpfte OMV Pilot Manfred Stohl am Samstag mit einigen technischen Problemen. Vor allem die Bremse funktionierte nicht ganz nach den Vorstellungen des 33-jährigen Wieners. Dann kam auf der letzten Sonderprüfung des zweiten Tages auch noch ein kaputter Stoßdämpfer dazu. Stohl: "Das war Glück, denn noch eine Sonderprüfung hätten wir unmöglich fahren können. Da haben wir auch sicher den Kampf um Platz sieben gegen Duval verloren." Denn am dritten Tag war der Österreicher wieder in seinem Element. Der letzte Angriff auf Duval scheiterte schlussendlich aber um 14 Sekunden.

Stohl: "Das ist schon in Ordnung. Ich bin mit der Rallye und dem einen WM-Punkt sehr zufrieden. Der Zeitrückstand von nur 5:42,9 Minuten auf Loeb stimmt mich zuversichtlich. Jetzt gilt meine ganze Konzentration Finnland, wo ich mich sicher nicht von der finnischen WRC-Armada fressen lassen will."